



# STADT BORNHEIM BÜRGERINFORMATION



## Stadtverwaltung Bornheim

Postanschrift: Postfach 1140, 53308 Bornheim

**Anschriften:**  
**Rathaus:** Rathausstraße 2, 53332 Bornheim  
**Telefon** ☎ 0 22 22 / 945 - 0, Fax 0 22 22 / 945 - 126  
**Bürgermail:** info@stadt-bornheim.de  
**Internet:** www.bornheim.de  
 Fachbereich Jugend und Schule: Brunnenalle 31, Telefon ☎ 0 22 22 / 9437 - 0

### Öffentliche Verkehrsmittel:

Stadtbahnlinie 18 und 68: Haltepunkt Bornheim Rathaus  
 Buslinie 817 und 818: Haltestelle Rathaus

### Öffnungszeiten Bürgerbüro und Infozentrum:

Montag-Mittwoch 07:30 - 16:00 Uhr  
 Donnerstag: 07:30 - 18:00 Uhr  
 Freitag: 07:30 - 12:30 Uhr

### Öffnungszeiten Bauaufsicht und Bauberatung:

Montag 08:30 - 12:30 Uhr  
 Donnerstag 08:30 - 12:30 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr

### Öffnungszeiten Fachbereich Soziales und Wohnen:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 08:30 - 12:30 Uhr  
 Donnerstag zusätzlich 14:00 - 18:00 Uhr  
 Mittwoch geschlossen

### Öffnungszeiten übrige Fachbereiche:

Montag - Freitag 08:30 - 12:30 Uhr  
 Donnerstag zusätzlich 14:00 - 18:00 Uhr sowie nach Vereinbarung

## Stadtbetrieb Bornheim AöR

Donnerbachweg 15, 53332 Bornheim  
**Telefon** ☎ 0 22 27 / 9320 - 0, Fax: 0 22 27 / 9320 - 33  
**Mail:** info@sbbonline.de  
**Internet:** www.stadtbetrieb-bornheim.de

### Öffentliche Verkehrsmittel

Stadtbahnlinie 18: Haltepunkt Waldorf  
 Buslinie 818: Haltestelle Waldorf (Stadtbahn)

### Öffnungszeiten Stadtbetrieb mit Friedhofsverwaltung:

Montag - Donnerstag 08:30 - 12:30 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr  
 Freitag 08:30 - 12:30 Uhr

### Öffnungszeiten Stadtbetrieb für Grünabfälle und Elektroschrott:

Montag - Mittwoch 07:30 - 15:00 Uhr  
 Donnerstag 10:00 - 18:00 Uhr  
 Freitag 07:30 - 12:00 Uhr  
 Jeden 1. und 3. Samstag im Monat 09:00 - 13:00 Uhr

## HallenFreizeitBad Bornheim

Rilkestraße 3, 53332 Bornheim, ☎ 02222 / 3716

### Öffnungszeiten des Hallenbades:

Montag - Freitag 06:30 - 08:00 Uhr, Frühschwimmen  
 14:30 - 21:30 Uhr, Familienbad  
 Samstag, Sonntag, Feiertage 08:00 - 19:00 Uhr, Familienbad

### Sauna im Hallenfreizeitbad

**Öffnungszeiten Sauna**  
 Montag - Mittwoch, Freitag 10:00 - 22:30 Uhr, gemischte Sauna  
 Donnerstag 10:00 - 22:30 Uhr, Damentag  
 Samstag 08:00 - 21:30 Uhr, gemischte Sauna  
 Sonntag, Feiertage 08:00 - 19:00 Uhr, gemischte Sauna  
 Sauna XXL, jeden 2. Samstag im Monat (von Oktober bis April) 08:00 - 01:00 Uhr, gemischte Sauna

## Volkshochschule Bornheim/Alfter

Alter Weiher 2, 53332 Bornheim,  
**Telefon** ☎ 02222 / 945-460, Fax 0 22 22 / 945 - 115  
**E-Mail:** vhs@stadt-bornheim.de  
**Internet:** www.vhs-bornheim-alfter.de

### Öffnungszeiten

Montag, Dienstag 08:30 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr  
 Mittwoch, Freitag 08:30 - 12:00 Uhr

## Öffentliche Stadtbücherei

Servatiusweg 19 - 23, 53332 Bornheim  
**Telefon** ☎ 0 22 22 / 938565, Fax: 022 22 / 938567  
**E-Mail:** stadtbuecherei-bornheim@web.de  
**Internet:** www.stadtbuecherei-bornheim.de

### Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Freitag 10:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr  
 Mittwoch geschlossen  
 Donnerstag 10:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 19:00 Uhr

## Wirtschaftsförderung

Für einen neuen Gewerbestandort oder Gewerbestandstückkauf: Herr Strauss, Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Bornheim,  
**Telefon** ☎ 02222 / 945-223,  
**E-Mail:** strauss@wfg-bornheim.de

Für Fragen zu Betriebserweiterungen, Betriebsumsiedlungen, zur Standortsuche und für allgemeine Informationen zum Wirtschaftsstandort Bornheim: Herr Römer, Wirtschaftsförderung der Stadt Bornheim,  
**Telefon** ☎ 02222 / 945-339,  
**E-Mail:** sebastian.roemer@stadt-bornheim.de

## Die nächste Sitzung

Seniorenbeirat der Stadt Bornheim,  
 Mittwoch, 31.10.2012, 16:00 Uhr, Rathaus Bornheim, Ratssaal, Rathausstraße 2, Roisdorf

Weitere Informationen (Tagesordnung und Sitzungsunterlagen) finden Sie auf der Internet-Seite der Stadt Bornheim direkt unter <http://session.stadt-bornheim.de/bi/infobi.php>.

## Bornheim ist die 99. Fairtrade-Stadt Deutschlands

Bornheim ist nun Fairtrade-Stadt – die 99. in Deutschland, eine klassische rheinische Zahl (9x11) und eine von weit über 1000 weltweit (mehr dazu auf [www.fairtrade-towns.de](http://www.fairtrade-towns.de)). Im Rahmen des „Festes der Nationen und Kulturen“ übergab Kathrin Bremer von der „Kampagne Fairtrade Towns“ am vergangenen Sonntag die Urkunde an Bürgermeister Wolfgang Henseler. Anschließend wurden 99 weiße Luftballons, die zuerst die Bühne im Alexander-von-Humboldt-Gymnasium geschmückt hatten, zur Feier der Stunde in den strahlend blauen Himmel geschickt.

Damit wurde die Arbeit der Lenkungsgruppe belohnt, die seit einem Jahr zusammengetragen hat, wo in Bornheim bereits Produkte aus fairem Handel verwendet oder verkauft werden. Außerdem hat sie Geschäfte, Gastronomiebetriebe, Schulen und Vereine motiviert mitzumachen. Produkte aus fairem Handel erkennt man an dem grün-blauen Fairtrade-Siegel von Transfair e.V. oder daran, dass sie von der GEPA (Gesellschaft zur Förderung der Partnerschaft mit der Dritten Welt), von El Puente – Partnerschaftlicher Welthandel und der dwp Fairhandelsgenossenschaft verkauft werden. Anfangs führten fast nur Eine-Welt-Läden solche Produkte. So gibt es sie in Bornheim schon seit mehr als 25 Jahren bei den Eine-Welt-Gruppen vieler Kirchengemeinden. Mittlerweile findet man vor allem Produkte mit dem Fairtrade-Siegel auch in Supermärkten. Es lohnt sich daher, bei vielen Supermarktketten und Drogerien beim Kauf von Kaffee, Tee, Saft, Gebäck, Blumen und weiteren Artikeln genau hinzusehen. Außerdem führen auch die Biohöfe und einige weitere Geschäfte fair gehandelte Produkte (s. Tabelle).

### Wo gibt es in Bornheim fair gehandelte Produkte zu kaufen?

Supermärkte/Discounter	Aldi, Edeka, LIDL, Netto, Penny, REWE, Toom
Drogerien	dm, Rossmann
Biohöfe	Apfelbacher(Brenig), Bursch (Waldorf) und Palm (Uedorf)
kirchliche Eine-Welt-Gruppen	Bornheim, Hemmerich, Hersel, Merten, Roisdorf, Sechtem, Walberberg, Widdig
sonstige Geschäfte	Bäckerei Wenseler (Hersel), Lisart Florales Design (Bornheim), Blumen Sieghart (Roisdorf), Westfalen-Tankstelle (Hersel)

Für die Anerkennung als Fairtrade-Stadt ist außerdem Voraussetzung, dass im Rathaus sowie in Gastronomiebetrieben, Schulen und



Vereinen Produkte aus fairem Handel verwendet bzw. im Unterricht thematisiert werden oder Aktionen dazu stattfinden.

### Wo werden in Bornheim fair gehandelte Produkte verwendet und thematisiert?

Gastronomiebetriebe	Hofcafés der Biohöfe, Hotel-Restaurant Vorgebirgsblick (Merten), Trimbornhof (Rösberg), Caféhäuschen (Uedorf), Europaschule Bornheim, Kita „Haus Regenbogen“, Sebastianschule Roisdorf, Franziskussschule Merten, Markusschule Rösberg, Verbundschule Uedorf, Nikolausschule Waldorf, Bornheimer Musikschule, Stadtjugendring, SSV Merten, TuS Roisdorf
Schulen, Vereine u.ä.	

Die Lenkungsgruppe hat in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Bornheim einen Fairtrade-Führer für Bornheim erarbeitet und hofft, dass dieser immer wieder um neue Betriebe ergänzt werden muss. Die erste Auflage ist in Kürze in den Eine-Welt-Läden, bei den beteiligten Betrieben sowie im Rathaus erhältlich. Außerdem findet man eine Liste aller Betriebe, Organisationen und Einrichtungen, die die Kriterien erfüllen auf der städtischen Internet-Seite unter <http://www.bornheim.de/stadtprofil/umwelt-und-lokale-agenda/lokale-agenda-in-bornheim/fairtrade-stadt-bornheim/fairtrade-kriterien-in-bornheim.html>.

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Einladung zur Einwohnerversammlung über die Rahmenplanung Bornheim-West Bekanntmachung

Im Flächennutzungsplan der Stadt Bornheim ist im Westen von der Ortschaft Bornheim eine ca. 20 ha große Wohnbaufläche dargestellt. Die Fläche zeichnet sich durch eine gute Zuordnung zu den Nahversorgungseinrichtungen aus. Erschlossen wird sie über den Sechtemer Weg (K 42) und über die Königstraße.

Auf Grund der Größe des zu entwickelnden Gebietes als Erweiterung der Ortschaft Bornheim bot sich die Aufstellung eines Rahmenplanes an. Ein Rahmenplan ist ein informeller Plan, eine Zwischenstufe zwischen Flächennutzungsplan und nachfolgenden Bebauungsplänen. Der Rahmenplan Bornheim-West dient der Entwicklung von Wohnbauflächen und beinhaltet einen Vorschlag für einen neuen Kindergartenstandort. Die Planung konzentriert sich auf folgende städtebauliche Aufgaben:

- Darstellung der Rahmenbedingungen und Planungsvorgaben
- Analyse von Restriktionen (Immissionen, Altlasten, Natur- u. Artenschutz, etc.)
- Erstellung von drei Bebauungsvorschlägen als Diskussionsgrundlage
- Bebauungs- und Erschließungskonzept als Lösungsentwurf
- Bildung von Bauabschnitten für nachfolgende Bebauungspläne

Der Rat der Stadt Bornheim hat in seiner Sitzung am 05.07.2012 über den Entwurf der Rahmenplanung Bornheim-West beraten und beschlossen, den Plan im Rahmen einer Einwohnerversammlung der Öffentlichkeit vorzustellen.

Die Einwohnerversammlung findet statt am **Donnerstag, den 25.10.2012, um 18.30 Uhr, im Ratssaal, des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2, 53332 Bornheim.**

Auf die beigefügte Übersichtskarte, die den Bereich der Rahmenplanung grob darstellt, wird hingewiesen.

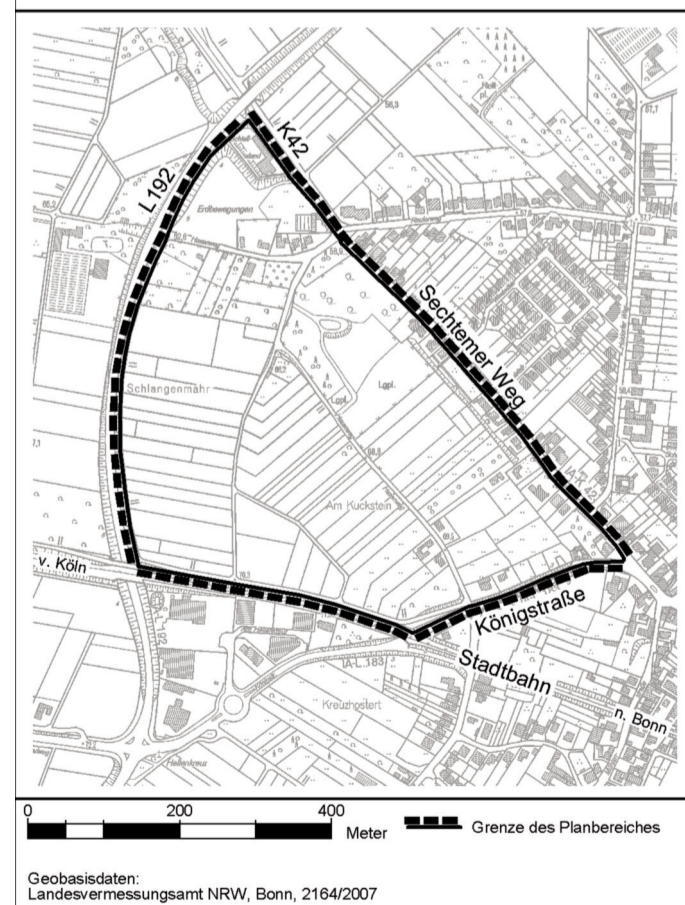
Bornheim, den 02.10.2012  
 Stadt Bornheim  
 gez. Wolfgang Henseler, Bürgermeister

## WASSER- UND BODENVERBAND VORGEIRGE

### Änderung der Beitragsordnung vom 9.7. 2012 für den Bezug von Beregnungswasser

Gemäß § 28 der Satzung hat der Ausschuss des Wasser- und Bodenverbandes Vorgebirge in seiner Sitzung am 9.7.2012 nachfolgende Änderung der Beitragsordnung beschlossen. Nach dem Vorteilsprinzip sind die jeweiligen Beiträge in der Beregnungsgruppe Eichenkamp wie folgt zu berechnen:

Übersichtskarte zur Rahmenplanung Bornheim-West BORNHEIM  
 Stand: 27.09.2011



## SPRECHSTUNDEN

### Bürgermeister

Bürgersprechstunde für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in der Regel jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat ab 16 Uhr. Bitte im Vorzimmer des Bürgermeisters (Telefon 0 22 22 / 945 - 101) vorher telefonisch anmelden; damit eine Vorbereitung des Gesprächs gewährleistet werden kann.

### Fraktionen

Alle Fraktionen bieten regelmäßige Sprechstunden an:

### CDU

jeden Montag 14:00 - 15:30 Uhr und nach Vereinbarung

Alter Weiher 2  
**Telefon** ☎ 0 22 22 / 945 - 510  
**Fax:** 0 22 22 / 945 - 511  
**E-Mail:** cdu-fraktion@rat.stadt-bornheim.de

### SPD

jeden Dienstag 10 - 13 Uhr und nach Vereinbarung

Alter Weiher 2  
**Telefon** ☎ 0 22 22 / 945 - 520  
**Fax:** 0 22 22 / 945 - 521  
**E-Mail:** spd-fraktion@rat.stadt-bornheim.de

### Bündnis 90 / Die Grünen

nach Vereinbarung

Alter Weiher 2  
**Telefon** ☎ 0 22 22 / 945 - 540  
**Fax:** 0 22 22 / 945 - 541  
**E-Mail:** gruene@rat.stadt-bornheim.de  
**Internet:** www.gruene-bornheim.de

### FDP

jeden Montag 17:30 - 18:30 Uhr (außer während der Ferien) und nach Vereinbarung

**Büro:** Rathaus, Raum 801  
**Telefon** ☎ 0 22 22 / 994 - 450  
**Fax:** 0 22 22 / 994 - 452  
**E-Mail:** fraktion@fdp-bornheim.de  
**Internet:** www.fdp-bornheim.de

### UWG/Forum

nach Vereinbarung

Hans Gerd Feldenkirchen  
**Telefon** ☎ 02227 / 9099377  
**Fax:** 02227 / 909427  
**E-Mail:** h.g.feldenkirchen@t-online.de  
 Heinz Müller  
**Telefon** ☎ 02227 / 912070  
**Fax:** 02227 / 8199713  
**E-Mail:** jenneberg@googlemail.com

### Bornheimer Jugendtreff (BJT)

Königstraße 31  
 53332 Bornheim  
 AnsprechpartnerIn: Brigitte Bitter und Frank Unkelbach  
**Telefon** ☎ 0 22 22 / 2500  
**E-Mail:** bornheimerjugendtreff@gmx.de  
**Internet:** www.bornheimerjugendtreff.de

### Defekte Straßenbeleuchtung

Störungshotline:  
**Telefon** ☎ 0180 / 2 11 22 44 oder auf der Internetseite der Stadt Bornheim:  
 „Störungsmeldung Straßenbeleuchtung“

### Energieberatung

Im Rathaus Bornheim durch die Verbraucherzentrale NRW am 7.11.2012 und 5.12.2012 jeweils 14 - 18 Uhr.  
 Kostenbeitrag: 5 Euro  
 Anmeldung bei Frau Domschat  
**Telefon** ☎ 0 22 22 / 945 - 307



## Gedenken zur "Reichspogromnacht"

Am 10. November 1938 ereigneten sich im Zuge der so genannten Reichspogromnacht auch in Bornheim Zerstörungen und Plünderungen jüdischen Eigentums. Die Bornheimer Synagoge wurde Opfer eines Brandanschlags. Diese Vorfälle stellten den Auftakt zur späteren Verschleppung und Ermordung der Bornheimer Juden dar. Das mehrere Jahrhunderte währende jüdische Leben in unseren Ortschaften an Rhein und Vorgebirge wurde vollständig vernichtet.

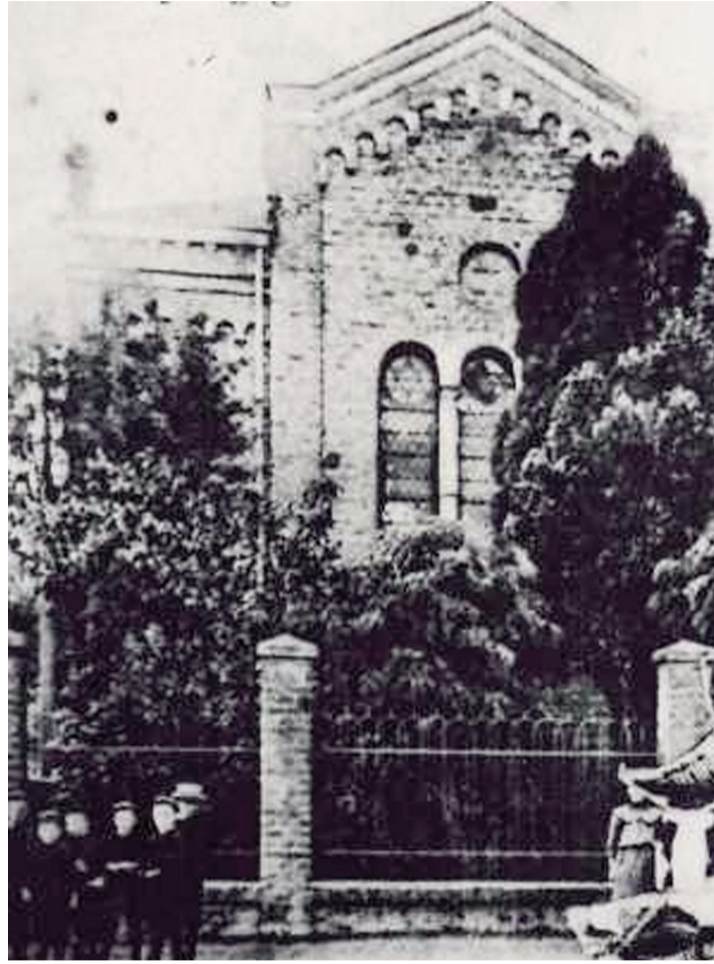
Um sich Verdrängen und Vergessen dieser Ereignisse entschieden in den Weg zu stellen, arbeiten die Stadt Bornheim, die Evangelische Kirchengemeinde Vorgebirge und der Katholische Pfarrverband Bornheim-Vorgebirge wie bereits im vergangenen Jahr auch in 2012 wieder zusammen. In diesem Zuge wurden mehrere interessante Veranstaltungen geplant. Im Mittelpunkt steht in diesem Jahr die Kinderoper „Brundibár“.

Zunächst wird am 26. Oktober 2012, 19.30 Uhr, in der Bornheimer Versöhnungskirche an der Königstraße die Wanderausstellung „Die Mädchen von Zimmer 28 L410 Theresienstadt“ eröffnet. Hier wird in Zusammenarbeit mit der Gedenkstätte für die Bonner Opfer des Nationalsozialismus und dem Evangelischen Forum Bonn die Geschichte rund um die Aufführung der Kinderoper „Brundibár“ im Konzentrationslager Theresienstadt dargestellt. Diese Oper des Komponisten Hans Krása entstand vor einem ernsten Hintergrund. Im KZ Theresienstadt wurde sie vielfach von inhaftierten Kindern aufgeführt. Immer wieder mussten die Proben ver-

längert werden, weil die jungen Darsteller vor der Aufführung der Vernichtungsmaschinerie zum Opfer fielen. Im Rahmen der Ausstellungseröffnung wird die Zeitzeugin Helga Kinsky den Besuchern berichten, wie sie selber die Zeit in Theresienstadt und die Aufführung von „Brundibár“ erlebt hat. Weiterhin beleuchtet die Lesung der Autorin Hannelore Brenner-Wonschick in kleinen Momentaufnahmen, musikalisch begleitet, Szenen rund um die Aufführung von Brundibár und vermittelt so ein Gefühl für das Leben und für die Ängste der Kinder, für ihren Alltag im Zimmer 28 und im ‚Ghetto‘ Theresienstadt. Ein Alltag, der den Kern der kommenden Tragödie bereits in sich barg.

Die Ausstellung wird in der Versöhnungskirche bis zum 20. November 2012 zu sehen sein. Die Öffnungszeiten sind dienstags 16-18 Uhr, donnerstags 18-20 Uhr, samstags 15-17 Uhr, sonntags 10.30-12.30 Uhr. Für Schulklassen und Gruppen besteht die Möglichkeit, die Ausstellung auch außerhalb der Öffnungszeiten zu besuchen.

Viel Wissenswertes über diese Thematik können interessierte Besucherinnen und Besucher auch am 8. November im Geschwister-Imhof-Haus, Königstraße 28 in Bornheim, erfahren. Ab 19.30 Uhr referiert dort Astrid Mehmel, Leiterin der Bonner



■ "Synagoge Bornheim erbaut 1866 zerstört 1938"

Gedenkstätte für die Opfer des Nationalsozialismus, über die Geschichte des KZ Theresienstadt. Sie beschreibt Entstehung, Funktion und die menschenverachtenden Zustände in diesem Lager und stellt Menschen aus Bonn vor, die am 15. Juni und 27. Juli 1942 nach Theresienstadt deportiert worden sind.

Am Samstag, 10. November 2012 wird schließlich um 18 Uhr, am Peter-Fryns-Platz, in Bornheim die diesjährige Gedenkveranstaltung beginnen. Hier wird zunächst bei Kerzenschein eine Zusammenkunft in Erinnerung an die Opfer stattfinden. Anschließend ist der gemeinsame Gang zur ehemaligen Synagoge und weiter zur Bornheimer Versöhnungskirche vorgesehen, wo ab 19 Uhr die Kinderoper Brundibár“ erstmalig in Bornheim aufgeführt wird. Seit über einem Jahr arbeitet der Jugendchor der Evangelischen Kirchengemeinde unter Leitung von Marie-Susann Rothschild zusammen 40 Kindern der Kinderchöre aus Hemmerich und Alfter an der Vorbereitung dieses Ereignisses. Unterstützt werden sie dabei durch die Musikschule Bornheim, die den musikalischen Rahmen der Oper gestaltet.

Alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt sind herzlich eingeladen, an den Veranstaltungen teilzunehmen und so den Opfern ein ehrendes Andenken zu bewahren.